

Nach zehnjähriger, durch den Krieg unterbrochener Arbeit wird im Laufe des Oktober erscheinen.

MEISTERWERKE ENGLISCHER SCHABKUNST

VON

1757—1833

Hundert Gravüren

Einleitender Text und ausführliches Verzeichnis

von

Ulrich Christoffel

Einmalige Auflage von 300 durchlaufend benummerten Exemplaren

In Halbleder gebunden mit Goldprägung 350 Mark

Teuerungszahl 100

Die Blütezeit der Schabkunst fällt zusammen mit der Blütezeit der Englischen Malerei im 18. Jahrhundert, als die Schabkünstler in engster Verbindung mit den einheimischen großen Malern arbeiteten und von diesen außerordentlich geschätzt wurden, sagte doch Reynolds von den nach seinen Gemälden gestochenen Blättern McArdeils, daß er durch sie unsterblich werden würde. Und in der Tat können heute, wo viele Bilder des 18. Jahrhunderts nachgedunkelt oder in den Lasuren verblaßt sind, die Schabkunstblätter von McArdeil, Earlom, Green, Smith, Ward u. a. eine echtere Vorstellung von der englischen Kunst und dem englischen Geschmack jener Zeit geben als diese Bilder selbst, deren künstlerische und malerische Wirkung sie so vollkommen nachzuahmen vermochten. Der ganz einzigartigen kulturellen Bedeutung dieser Schabkunstblätter entsprechend habe ich auch keine Mühe gescheut, um in den Gravüren dieses Werkes etwas so Vollkommenes zu geben, wie es mit den heutigen technischen Mitteln nur erreichbar ist. Die photographischen Aufnahmen wurden von meiner technischen Anstalt an Ort und Stelle nach den besten im Britischen Museum in London aufbewahrten Originaldrucken gemacht, und die danach angefertigten Ätzungen sind so vortrefflich gelungen, daß die Londoner Sachverständigen bei der Prüfung der Probedrucke dazu rieten, für die Auflage ein Büttenpapier mit besonderem Wasserzeichen zu verwenden, um allen Fälschungsversuchen vorzubeugen. Dieses Büttenpapier wurde von van Gelder Zonen in Amsterdam mit meinem eigenen Wasserzeichen besonders angefertigt. Die Gravüren der Nummern 1—140 sind darauf gedruckt; die der Nummern 141—300 werden auf bestem Kupferdruckpapier abgezogen. Der größere Teil der Büttenexemplare ist schon heute vorausbestellt; Handlungen, die sich davon noch ein Stück sichern wollen, empfehle ich daher baldige Bestellung. Bezugsbedingungen auf dem Verlangzetteln.

★

Mit Genehmigung der Außenhandels-Nebenstelle habe ich folgende Auslandspreise festgesetzt: Belgien, Frankreich 800 Francs, Schweiz 400 Franken, Dänemark 400 Kronen, Schweden 320 Kronen, Norwegen 480 Kronen, England 400 Schilling, Italien 1000 Lire, Spanien 400 Peseten, Holland 200 Gulden, Amerika 80 Dollars. Nach dem übrigen Auslande liefere ich mit dem Valutazuschlag der Verlegergruppe B.

Prospekte mit Probepildern in Netzätzung kostenlos

FRANZ HANFSTAENGL, MÜNCHEN